

Mit wenig Geld
erfolgreich investieren:

3 STRATEGIEN



Jannes Lorenzen - [aktienboss.de](https://www.aktienboss.de)

Der Irrglaube der meisten Menschen

Viele Menschen stecken in einem Dilemma. Sie haben den Entschluss gefasst, mehr aus ihrem Geld zu machen. Da sie es aber in der Vergangenheit verpasst haben, fehlt ihnen heute das nötige Kapital.

Geht es dir ähnlich?

Viele Menschen glauben zudem, dass man viel Geld bräuchte, um an der Börse investieren könnten.

Im Rahmen der „Aktion pro Aktie“ wurde eine Studie durchgeführt. **Eines der Ergebnisse:**

Allein 28% der Befragten würden in Aktien investieren, wenn sie auch kleine Summen (unter 100 Euro) investieren könnten.

Das ist vor allem dann eine riesige Anzahl, wenn man bedenkt, dass jede 4. Person in Deutschland nur wegen dieses einen Arguments nicht in Aktien investiert.

Diese Hürde ist also einer der größten Gründe, warum das Geld dieser Menschen noch **auf dem Konto versauert**.

Heute möchte ich dir Auswege präsentieren. Wege, mit denen du erfolgreich investieren kannst, selbst wenn du kaum Geld zur Verfügung hast.

Dabei kannst du investieren...

- wenn du noch gar kein Geld angespart hast, in der Zukunft aber etwas sparen und investieren möchtest
- wenn du monatlich kein Geld übrig hast, aber schon einen kleinen Betrag angespart hast

Zu viel Geld gibt es bei dieser Umsetzung nicht, denn auch dann funktionieren diese Strategien noch. Ganz zentral empfehle ich dir dafür aber meinen Videokurs „[Erfolgreich passiv investieren](#)“, der vor allem für ein Kapital von über 2.000€ bzw. über 100€/Monat enorm wertvoll ist.

Die Probleme, auf die wir an der Börse stoßen

Mir ist vorab sehr wichtig, einmal zu klären, welche Hürden überhaupt lauern, wenn du mit wenig Geld investieren willst.

Denn jeder investierte Euro ist an der Börse gleich. Die Börse interessiert es nicht, ob der Euro von einem Superreichen oder von einem armen Studenten stammt.

Das Problem entsteht nicht an der Börse selbst, sondern davor und danach: Nämlich beim **Kauf und Verkauf** eines Wertpapiers.

Wenn du noch kein Depot eingerichtet hast, empfehle ich dir das [kostenlose Depot der comdirect](#). Du bekommst dort sehr günstige Konditionen, ein kompetentes Umfeld und kannst damit alles, was ich dir hier zeige, **ganz einfach umsetzen**.

Die Gebühren, wenn du ein Wertpapier kaufst, werden dort folgendermaßen berechnet: Du zahlst eine Grundgebühr von 4,90€ + die variable Gebühr in Höhe von 0,25% des Investitionskapitals.

Aber: Diese Gebühr beträgt immer mindestens 9,90€

Das führt dazu, dass du unter einem Investitionskapital von 2.000€ **immer** diese Mindestgebühr zahlst.

Und jetzt kommt ein **weiterer Faktor** ins Spiel:

Du solltest bei deiner Investition niemals auf nur ein Pferd setzen.

Das bedeutet: Du musst dein Geld auf **mehrere** Aktien aufteilen. Nur wenige, oder sogar nur eine einzige Aktie zu besitzen, ist viel zu risikoreich und spekulativ.

Wenn du dein Geld, das du investieren möchtest, jetzt noch auf mehrere Wertpapiere aufteilst, wird die Gebühr den Großteil davon schon vor dem eigentlichen Investieren **vernichten**.

Das müssen wir verhindern, damit wir nicht nur „*irgendwie*“ mit wenig Geld investieren können, sondern damit vor allem **erfolgreich** investieren können.

Wir müssen also die Grundsätze erfolgreichen Investierens beherzigen, indem wir diversifizieren und unser Risiko auf mehrere Aktien oder auch mehrere Anlageklassen streuen.

Außerdem müssen wir unsere Kosten so niedrig wie möglich halten, damit ein möglichst großer Anteil unseres Geldes erhalten bleibt.

Da bei jeder Order (sowohl beim Kauf als auch Verkauf eines Wertpapiers) eine Gebühr anfällt, ist die logische Schlussfolgerung: **Handle so wenig wie möglich.**

Wenn du jetzt denkst, dass dir daraus ein Nachteil entsteht, kann ich dich beruhigen.

Es ist **empirisch belegt**, dass die Anleger, die weniger handeln, eine viel bessere Rendite erwirtschaften als Anleger mit einer hohen Handelsaktivität.

Gehen wir also zu den **konkreten drei Strategien**, mit denen du genau das, was wir hier erarbeitet haben, in der Praxis umsetzen kannst.

Strategie #1: Setze auf breitaufgestellte ETFs

ETFs sind das zentrale Mittel, das vor allem bei kleinerem Kapital **unumgänglich** ist.

ETFs sind passive Fonds. Sie sind weitaus **günstiger** als normale Fonds, da kein Fondsmanager aktive Anlageentscheidungen trifft. Der ETF ist ein Indexfonds, weshalb er einzig und allein einen Index (bspw. den DAX) abbildet.

Der klare Vorteil: Der ETF übernimmt die Diversifizierung für uns. Er bildet über einen Index zahlreiche Aktien ab – und zwar viel günstiger, als wir das jemals realisieren könnten.

Aber ETF ist nicht gleich ETF. Wir müssen regionen- und branchenübergreifend investieren, um möglichst viele Risiken zu eliminieren.

Genau so gibt es **bessere und schlechtere** ETFs, da die ETFs unterschiedlich konstruiert sind.

Als Erstes solltest du den Index wählen, den dein ETF abbilden soll. Da du deine Kosten so gering halten willst wie möglich, ist es sinnvoll, nur einen ETF zu wählen.

Je mehr Kapital du hast, desto eher kannst du dein Depot mit mehreren ETFs gestalten.

Was wären also solche Indizes?

Beispielsweise der **MSCI World** bildet 1.600 Aktien aus 23 Industrienationen ab. ETFs auf diesen Index weisen üblicherweise extrem niedrige Kosten auf – und du kannst so mit nur einem Kauf in alle Industrienationen investieren.

Und ganz wichtig: In [diesem exklusiven Online-Seminar](#) zeige ich dir, wie du die Strategie des erfolgreichsten Investors der Welt durch ETFs für dich nutzen kannst.

Strategie #2: Wähle einen Dachfonds

ETFs sind passive Fonds. Als klassische Fonds sind die Investmentfonds bekannt.

Diese werden von einem Fondsmanager geleitet. Die Vergangenheit hat aber gezeigt, dass ca. 90% der Fondsmanager es **nicht schaffen**, den Vergleichsindex zu schlagen. Diese Fonds kommen also nicht in Frage.

Es gibt allerdings eine weitere Gattung: **Die Dachfonds**.

Diese Dachfonds investieren selbst wieder in Fonds.

Beispielsweise kannst du also in einen Dachfonds investieren, welcher wiederum in sechs ETFs investiert – wodurch du letztendlich in diese investierst.

Ein Beispiel gefällig?

Der **ARERO-Weltfonds** ist relativ günstig und beinhaltet alles, was das risikoscheue Anlegerherz begehrt.

Einen 60%-Anteil an Aktien, 25% Anleihen und 15% Rohstoffe. Diese Anteile werden durch ETFs realisiert.

Der Fonds übernimmt für dich den Aufwand, diese Gewichtung beizubehalten, falls ein Anteil stärker wächst als ein anderer.

Dadurch hast du die Möglichkeit, nicht nur aktienübergreifend zu investieren wie in den Beispiel-ETFs, sondern auch noch andere Anlageklassen zu nutzen.

Anlageklassen wie Anleihen und Rohstoffe sind vor allem dann interessant, wenn du geringere Wertschwankungen in deinem Depot haben möchtest.

[Mehr zur optimalen Nutzung der verschiedenen Anlageklassen »](#)

Strategie #3: Nutze einen Wertpapier-Sparplan

Bisher habe ich dir zwei Strategien gezeigt, die darauf aufbauen, dass du bei einer einmaligen Investition günstig investierst und trotzdem gut diversifiziert bist.

Du hast allerdings noch eine **weitere Möglichkeit**: Statt heute Geld zu investieren, kannst du in der Zukunft automatisiert investieren lassen.

Das einzige, was du dafür tun musst: **Einen Sparplan aufsetzen.**

Das [kostenlose Depot der comdirect](#) bietet dir dafür die besten Rahmenbedingungen und dabei sogar zahlreiche ETFs komplett kostenlos an.

Denn genau das ist ein **Riesenvorteil**: Bei Sparplänen entfällt die eingangs genannte Mindestgebühr. Dadurch kannst du auch kleine Beträge ohne große Verluste an der Börse investieren.

Der nächste Vorteil: Du kannst starten, obwohl du noch keinen Cent angespart hast. Die einzige Bedingung: Du musst in der Zukunft sparen.

Und dann kann das Investieren losgehen.

Für diesen Sparplan kannst du immer noch die beiden oben genannten Strategien oder auch das Wissen, das ich in [diesem Online-Seminar](#) mit dir teile, nutzen und umsetzen.

Beim Sparplan hast du die Möglichkeit monatlich, alle zwei Monate oder quartalsweise zu investieren. Der Mindestanlagebetrag beträgt dabei 25€.

Du kannst also rechnerisch mit 25€ alle 3 Monate investieren. Das bedeutet, du brauchst **nur 8,33€ im Monat**, um dein Geld erfolgreich anlegen zu können.

Wenn das nur die 28% der Deutschen wüsste, die an der Börse anlegen würden, wenn es „mit unter 100€ möglich wäre“...



So geht's weiter

Ich hoffe sehr, dass dir diese Anleitung dabei weiterhilft, auch mit wenig Geld Zugang zur Börse zu finden.

Über folgenden Link kannst du direkt ein [kostenloses Depot bei der comdirect beantragen](#), wo ich selber auch seit Jahren zufriedener Kunde bin. Und wie du gesehen hast, eignet es sich **optimal**, um dein Depot günstig aufzusetzen.

Wenn du noch keine Ahnung davon hast, wie du an der Börse handelst, solltest du in den nächsten Tagen auf jeden Fall in dein E-Mail Postfach schauen. Ich werde dir dort meine wertvollsten Tipps zeigen.

Außerdem findest du die Strategie des erfolgreichsten Investors der Welt in einem Online-Seminar, zu dem du dir [hier den Zugang sichern](#) kannst.

Ich bin mir sicher, dass diese Inhalte dir enorm weiterhelfen werden. Lass sie dir also nicht entgehen, wenn du das Beste aus deinem Geld machen willst.

Beste Grüße,

James



Zum exklusiven Online-Seminar:

[Wie du die Strategie des erfolgreichsten Investors der Welt vollautomatisiert für dich arbeiten lässt](#)